

Liebe Postelwitzer, liebe Schiffervereinsmitglieder,

zur Halb-Zeit von einer Schifferfastracht zur nächsten wurde das Jahr wieder von unserem nun auch schon traditionellen Sommerfest geteilt. Aber dazu später mehr.

Wie Sie wissen ist unser Vereinsraum in der alten Schule leider mangels Wirt, nicht mehr regelmäßig zum Freitagsstammtisch geöffnet. Trotzdem gab es auf Ankündigung etliche Zusammenkünfte und Veranstaltungen. Da war zum Beispiel am 7. April der angekündigte Lichtbildervortrag und am 20. April, das Skatturnier. Sieger war dieses Mal Peter Hacke.

Aber auch zum Fußballgucken während der WM trafen sich die Sportbegeisterten regelmäßig und manchen Tag wurde auch spontan gegrillt.

Am 10. Mai, gab es bei gutem Wetter und guter Stimmung die Himmelfahrts-Männertagsparty.

Für den 1. Juni wurde auf Antrag von Schiffervereinsmitgliedern eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Dabei ging es um die Aufarbeitung von Unstimmigkeiten der letzten Schifferfastracht und wie künftig die Tradition in den einzelnen historisch gewachsenen Gruppen der Spitze wieder stärker belebt und gelebt werden kann. In der emotional geführten Diskussion war die Suche nach sachlichen, uns alle im Miteinander voranbringenden, Argumenten schwierig. Trotzdem wurden Ideen ausgetauscht und die Verantwortlichen der einzelnen Truppen, soweit sie denn anwesend waren, in ihrer Führungsrolle gestärkt.

Parallel liefen die Vorbereitungen für das Sommerfest diesmal sehr frühzeitig an. Sie erinnern sich sicher alle noch an die großen Berge Steine, die auf unserem Festplatz abgekippt waren. Damit soll der Vorplatz der Fähre gepflastert werden. Aber so lagen sie im Weg. Mit mehreren Arbeitseinsätzen im April wurden die Steine per Hand auf Paletten gestapelt, absturzsicher umhüllt und letztendlich per Gabelstapler erst mal zur Seite geräumt. Allen fleißigen Steinestaplern herzlichen Dank.

Dann gingen auch schon die Aufbauarbeiten für unser Sommerfest los. In unzähligen Stunden haben viele ausdauernde Helfer die Bühne für den DJ, die Wasserbühne samt Steg, die Technik, die Beleuchtung, die Bar, die Dusch- und Toilettenanlage, das Festzelt usw. usw. aufgebaut. Natürlich trafen sich die Akteure des Programms zu Proben am Elbestrand. Unser Stückeschreiber und Regisseur Steffen Friebel alias „Bobby“ hatte sich wieder eine tolle Geschichte einfallen lassen.

Und dann war es soweit. Das **Sommerfestwochenende 20.-22. Juli** war da. Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns, fast war es schon zu heiß. Zur Beachparty am Freitag kamen geschätzt ca. 700 Gäste die mit 2 DJ's bis in die frühen Morgenstunden tanzten. An der Bar und am Bierwagen herrschte an allen Tagen reger Andrang, bei bis zu 30°C im Schatten war der Durst groß.

Zum Glück führte die Elbe noch genug Wasser (Pegel Schöna 80 cm) für Wasserski und Fischerstechen am Samstag. Beim Wasserski drehten viele Talente ihre Runden. Unser Sportkommentator Horst Friebel alias „Paul“ kommentierte alles fachkundig und unterhielt die Zuschauer mit flotten Sprüchen. Beim Fischerstechen, welches wie immer als Turnier ausgetragen wurde, siegte das Team „Panzerschmiede“ mit Steve und Marcel Möller, die den Wanderpokal mit nach Hause nehmen konnten.



Erwähnen möchte ich noch, dass auch an allen Tagen gut fürs leibliche Wohl gesorgt war. Am Grillstand und samstags auch beim Hausschwein am Spieß und dem Kesselgulasch schwitzten die fleißigen Brater und alles fand reißenden Absatz. Auch Fischsemmlen und Bockwürste waren sehr begehrt. Das reichhaltige Kuchenbüfett war in relativ kurzer Zeit leergefressen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer, auch im Hintergrund, wie z. Bsp. die Kuchenbäcker. Vielen Dank ebenfalls an unsere Sponsoren.





Hexe im Pfefferkuchenhaus den entscheidenden Tipp der ihn zu Rumpelkuno führte, wo er Kupfi mit Hilfe des Zauberers Merlin befreien konnte und nach Postelwitz zurück brachte.

Das Programm war mit den bekannten Märchenfiguren und witzigen Pointen für Groß und Klein gleichermaßen interessant. Auch die mitreißende Musik und besonders die Leuchtkugeljonglage von einem 13-jährigen Talent aus Postelwitz begeisterten alle.

Das Abschlussfeuerwerk, wie immer von der Elbe aus, bildete dann noch mal einen besonderen Höhepunkt.

Die Zuschauerplätze auf unserem „Elbbalkon“ waren gut gefüllt als am Samstag Abend das Programm unter dem Motto „Vom Postelwitzer Sternenzelt verzückt – spielt die Märchenwelt hier ganz verrückt.“ startete. Im wie von Zauberhand auf dem Elbestrand entstandenen Märchenwald ging der gestiefelte Kater auf die Suche nach dem gestohlenen Kupferstreifenpinzettenfisch kurz „Kupfi“ genannt. Er fragte viele Märchenwaldbewohner um Rat und erhielt schließlich von Hänsel und Gretel bei der

Danke an alle Akteure, Schauspieler wie Techniker. Über kleine Pannen kann man hinwegsehen, werden diese doch von unseren Laienschauspielern und Helfern durch gute Improvisation überspielt. Freuen Sie sich mit uns schon jetzt auf unser 25. Sommerfest im nächsten Jahr (19.-21.7.2019).

Danke an dieser Stelle an alle Anwohner für Ihr Verständnis, dass es ein paar Tage lauter zuging. Und nochmals Dankeschön an die Helfer die alles wieder abgebaut und aufgeräumt haben.

Weitere Termine in nächster Zeit:

- Der Termin für das noch ausstehende **Schifferkränzchen** wird separat per gesonderter Einladung bekannt gegeben.
- **407 Jahre Schifferfastnacht Postelwitz 9. Februar 2019**
- Rollenverteilung am 26. Januar 2019
- Hinweisen möchten wir noch auf zwei **interessante Ausstellungen in Pirna** in den Wintermonaten – im Stadtmuseum zur **Geschichte der Elbe-Schifffahrt** und im Landratsamt zur **Geschichte der Schifferfastnachten im oberen Elbtal**. Bitte die Veröffentlichungen dazu im Veranstaltungskalender beachten.

Wenn Sie Interesse haben an unserem Postelwitzer Schifferverein – wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Sprechen Sie uns an.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Postelwitzern einen schönen Spätsommer und Herbst.

Ihr Schifferverein Postelwitz